

**Jetzt noch leistungsfähiger
durch günstigere
Abstandsauflagen!**

Colzor Trio

Die breite Komplettlösung gegen Unkräuter im Raps

Mit zunehmender Anbau-Intensität im Wintereraps steigt auch der Druck typischer Raps-Verunkrautung. Problem-Unkräuter wie Rauke-Arten, Kornblume, Mohn, Hirntäschel, Hellerkraut oder Storchschnabel-Arten lassen sich ohne den Einsatz von Clomazone nur schwer oder unzureichend bekämpfen. Unkraut-Konkurrenz zieht Mindererträge, Ernteerschwernisse und Übertragung

von Fruchtfolge-Krankheiten nach sich. Die Aussamung verbliebener Unkrautpflanzen kann die Unkrautart sukzessive auf der Fläche etablieren und ein nachhaltiges Anbauproblem auslösen. Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass es für viele Anbauflächen keine echten Alternativen zum Einsatz von Clomazone gegen die typische Unkrautflora im Raps gibt.

Colzor Trio löst sicher jedes Unkrautproblem im Wintereraps. Die Kombination der Wirkstoffe Clomazone, Dimethachlor und Napropamid sorgt dabei für verlässliche Wirksamkeit auf allen Böden und unter allen Witterungsbedingungen. Wegen der neuen, praxisfreundlicheren Abstandsauflagen für Clomazone-haltige Produkte wird Colzor Trio jetzt noch interessanter!

Die Vorteile: einfach und sicher

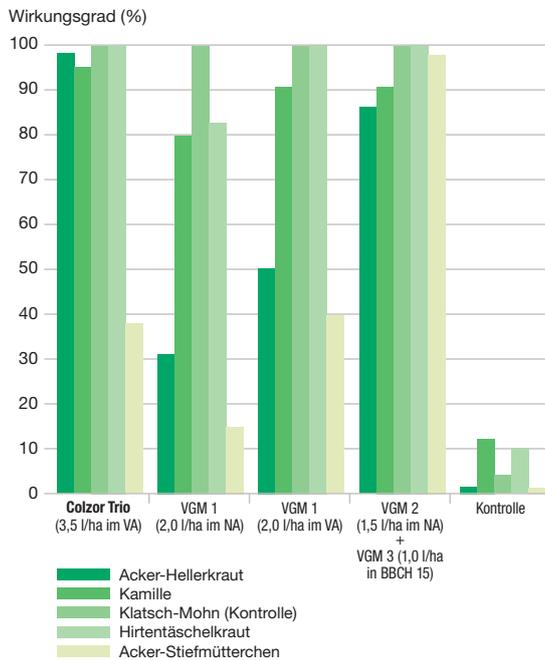
- Nur 1 Arbeitsgang im Voraufbau nach der Saat; Arbeitsspitzen besser bewältigen
- Breit und nachhaltig wirksam gegen alle wichtigen Unkräuter im Raps inkl. Kreuzblütler und Problem-Unkräuter
- Tatsächlich die einzige Komplettlösung, keine herbizide Nachbehandlung erforderlich
- Wirkungssicher unabhängig von Witterungsverlauf, Niederschlägen, Bodenfeuchte, Bodenart und Saatbett-Bereitung
- Gewährleistet optimale Fruchtfolge-Hygiene und ideales Wirkstoff-Management
- Flexible Anpassung der Aufwandmenge an die Verunkrautung vor Ort
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Praxiserfahrungen zeigen, dass die breite, sichere und nachhaltige Wirkung von Colzor Trio im Rapsanbau unverzichtbar ist. Das wirkungsschwächere Vergleichsmittel erfasste Unkräuter in Randbereichen nur unvollständig. Restverunkrautung etabliert sich sukzessive im Schlag und wird zum Problem.



Fotos: Syngenta, März 2013
VA = Voraufbau, NA = Nachaufbau, VGM=Vergleichsmittel

Überlegene Wirkungssicherheit



Quelle: aus „Ergebnisse und Empfehlungen zum Integrierten Pflanzenschutz im Ackerbau 2012“, LALLF Mecklenburg-Vorpommern; Raps-Herbizid-Versuch in Nordwest-Mecklenburg; Bonitur am 01.11.2011; VA=Voraufbau, NA=Nachaufbau, VGM=Vergleichsmittel

Colzor[®] Trio

syngenta

Praktische Hinweise für den sicheren und hochwirksamen Colzor Trio Einsatz

Gegen breite Mischverunkrautung
inkl. Rauke-Arten und Storchschnabel

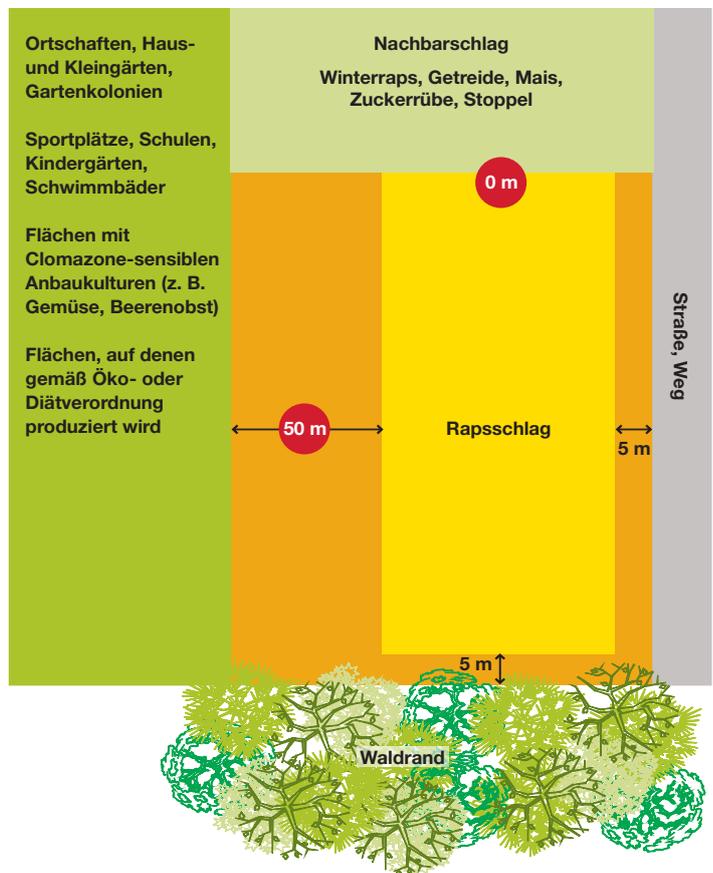
Colzor Trio 4,0 l/ha

BBCH 00



10

Einsatztermin	Max. 5 bis 7 Tage nach der Saat (Vorauflauf)
Aufwandmengen	3,0–4,0 l/ha (je nach Bodenart und Unkrautspektrum) 2,0–2,5 l/ha in Spritzfolgen mit Nachauflauf-Herbiziden auf sehr leichten Standorten
Mischbarkeit	AHL-Mischungen sind möglich, bis 150 l AHL Mischbarkeitshinweise beachten! Nicht mischbar mit Schwefel-haltigem N-Dünger, nicht mischbar mit Cirrus® ¹



Colzor Trio – na sicher!

Durch die kürzlich verbesserten Abstandsaufgaben ist Colzor Trio noch interessanter geworden. Eine gewissenhafte Einhaltung der neuen Anwendungsbestimmungen gewährleistet den problemlosen, sicheren und hochwirksamen Einsatz von Colzor Trio. Vor allem die Abdrift-Minimierung hat zentrale Bedeutung für die Anwendungssicherheit. Deshalb hat Syngenta gemeinsam mit dem Düsenhersteller Lechler eine neuartige Vorauflaufdüse entwickelt, die Syngenta 130-05.

Bei gleichbleibend hoher Unkrautwirkung verursacht die Syngenta 130-05 noch weniger Abdrift und gewährleistet damit noch mehr Sicherheit bei der Clomazone-Applikation. Syngenta empfiehlt daher die Nutzung der Vorauflaufdüse Syngenta 130-05 als sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Anwendungsbestimmungen.



Steckbrief Voraufdüse Syngenta 130-05

Typ: Flachstrahldüse mit horizontalem Strahlbild

Einsatz: Für Vorauflauf-Anwendungen Clomazone-haltiger Bodenherbizide mit 95 % Abdrift-Reduktion und zur Ausbringung von Flüssigdünger

Technische Daten	
Düsengröße	05, ISO-farbcodiert, braun
Druckbereich	1,5–8,0 bar
Spritzwinkel	130°
Kappe/Anschluss	Standard-Bajonett-Anschluss System MULTIJET
Gestängehöhe	40-60 cm bei 50 cm Düsenabstand
Abdrift-Minderungsklasse	95 % (JKI-Anerkennung als verlustminderndes Gerät)
Einsatzparameter	identisch zu klassischen Injektordüsen, Kaliber -05
Düsenparameter für Wassermengen von 300 l/ha	
Druck (bar)	1,5 2,0 2,5
Fahrgeschwindigkeit (km/h)	6,2 6,9 7,5

Vorteile:

- Extrem hohe Abdrift-Reduktion im gesamten Druckbereich mit signifikant reduziertem Feintropfen-Anteil V100
- Optimale Querverteilung gemäß JKI Bestimmungen Variationskoeffizient (vK) < 7 %
- Konstant hohe Unkrautwirkung durch gleichmäßiges Spritzbild
- Verschleiß- und korrosionsbeständig
- Insgesamt mehr Sicherheit für den Anwender

Die volle Leistung auf den Boden bringen, durch...

... eine Anwendung unter den richtigen Witterungsbedingungen



- Bei Windstille oder leichtem Wind (max. 3–5 m/s)
- Tageshöchsttemperaturen beachten
- Über 20 °C: in den kühleren Abend- und Nachtstunden von 18.00–9.00 Uhr
- Über 25 °C: keine Anwendung

... die richtige Applikationstechnik



- Düsen mit mindestens 90 % Abdrift-Minderung einsetzen, Syngenta empfiehlt Düsengröße -05, ISO Farbcodierung braun, vorzugsweise Syngenta 130-05
- Wassermengen von mind. 300 l/ha einsetzen

... Sorgfalt bei der Anwendung



- Spritzgestänge 50 cm über dem Boden führen
- Fahrgeschwindigkeit anpassen bis max. 7,5 km/h (hohe Geschwindigkeit erhöht die Abdrift)
- Vorgeschiedene Mindestabstände einhalten
- Anwendungsbestimmungen beachten

Empfohlene Aufwandmengen Colzor Trio

		3,0 l/ha	3,5 l/ha	4,0 l/ha
Unkräuter	Acker-Frauenmantel			
	Acker-Hellerkraut			
	Acker-Stiefmütterchen			
	Acker-Vergissmeinnicht			
	Ehrenpreis-Arten			
	Erdrauch, Gemeiner			
	Franzosenkraut, Kleinblütiges			
	Gänsefuß, Weißer			
	Hirtentäschelkraut			
	Kamille-Arten			
	Klatsch-Mohn			
	Kletten-Labkraut			
	Knöterich-Arten			
	Kornblume*			
	Rauke-Arten			
	Storchschnabel-Arten			
	Taubnessel-Arten			
	Vogel-Sternmiere			
Ungräser	Ackerfuchsschwanz*			
	Einjährige Rispe			
	Hirse-Arten			
	Weidelgras-Arten			
	Windhalm			

Sehr gute Wirkung
 Meist ausreichende Wirkung
 Nicht ausreichende Wirkung

* Auf stark sorptiven Böden (z. B. toniger Lehm, Ton), bei hohem Befallsdruck oder bei Auflauf über einen längeren Zeitraum sind Minderwirkungen möglich.



Syngenta Agro GmbH
 Am Technologiepark 1-5
 63477 Maintal
 Tel. 0 61 81/90 81-0
 Fax 0 61 81/90 81-281
www.syngenta.de

BeratungsCenter
 0800/32 40 275 (gebührenfrei)
Beratungcenter.info@syngenta.com

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Juni 2015

© = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft
 TM = Angemeldete Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft
 ®1 = Registriertes Warenzeichen der ADAMA Deutschland GmbH